

Europäisches Forschungsinstitut

Institutsräume im Gebäude der Universitätsbibliothek (1. Stock)

Telefon 21351 / 260—262

Direktor:	Prof. Dr. Bernhard AUBIN
Stellvertretender Direktor:	Prof. Dr. Herbert GIERSCH
Leiter der Allgemeinen Abteilung:	Prof. Dr. Carl RATHJENS
Leiter der Rechtswissenschaftlichen Abteilung:	Prof. Dr. Ignaz SEIDL-HOHENVELDERN
Leiter der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung:	Prof. Dr. Herbert GIERSCH
Leiter der Sprachenabteilung:	Dr. Erich WEIS, Direktor des Dolmetscher-Institutes
Assistenten:	Dr. Rudolf GÖNNER N. N.
Sekretariat:	U. WILL

Zimmer 207, Tel. 21351/260
Sprechstunden: täglich 9—12

Das Europäische Forschungsinstitut bietet die Möglichkeit eines Fortbildungsstudiums auf den Gebieten der innereuropäischen Beziehungen und der europäischen Organisationen.

Der Studiengang, bei dem zwischen den Fachrichtungen „Rechtswissenschaft“ und „Wirtschaftswissenschaft“ gewählt werden kann, beginnt im Wintersemester und umfaßt ein in sich abgeschlossenes Programm von einjähriger Dauer. Das Fortbildungsstudium wird mit einer Diplomprüfung abgeschlossen.

Studierende, die die Voraussetzungen hierfür erfüllen, können am Institut eine Dissertation über einschlägige europäische Fragen vorbereiten und zur Promotion an einer der Fakultäten der Universität des Saarlandes zugelassen werden. Maßgebend sind die Promotionsordnungen der Fakultäten.

Die Zulassung zum Fortbildungsstudium setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium und gute Kenntnisse der deutschen und der französischen Sprache voraus. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Zulassung ist außerdem die Immatrikulation als ordentlicher Studierender der Universität des Saarlandes erforderlich.

STUDIENPLAN 1958/59

Im Studienjahr 1958/59 ist die Behandlung folgender Themen vorgesehen:

A. Allgemeine Grundlagen

VORLESUNGEN

1. Diplomatische Geschichte Europas seit dem Wiener Kongreß
2. Wirtschafts- und Sozialgeschichte Europas
3. Geschichte der europäischen Einigungsbestrebungen
4. Politische Ideologien in Europa
5. Die politischen Parteien in den westeuropäischen Ländern
6. Wirtschaftsgeographie Westeuropas
7. Die überseeischen Gebiete und ihr Verhältnis zu den Mutterländern
8. Die große Presse in Europa
9. Einführung in die Grundbegriffe der Kernphysik

SEMINAR

10. Die tropischen Entwicklungsländer

B. Rechtswissenschaft

VORLESUNGEN

11. Das Verfassungsrecht der westeuropäischen Staaten
12. Die Zivilrechtssysteme Westeuropas
13. Rechtsprobleme und Rechtsformen der internationalen Kooperation und Integration
14. Die westeuropäischen Vertragswerke, Organisationen und Institutionen (Überblick)
15. Das Recht der Montan-Union
16. Das Recht der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
17. Das Recht der Europäischen Atomgemeinschaft
18. Das Recht des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC)
19. Das Europäische Parlament
20. Die Normsetzung in den europäischen Organisationen
21. Die Verwaltung der europäischen Organisationen und die Rechtsstellung ihrer Beamten

22. Die Gerichtsbarkeit der westeuropäischen Vertragsgemeinschaften
23. Die Regelung des Kartell- und Monopolproblems in den westeuropäischen Vertragswerken
24. Der internationale Rechtsverkehr in Europa

SEMINARE

25. Rechtsfragen der Montan-Union, des Gemeinsamen Marktes und der Atomgemeinschaft
26. Rechtsfragen des internationalen Handels- und Zahlungsverkehrs

C. Wirtschaftswissenschaft

27. Theorie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen
28. Die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftslage der westeuropäischen Länder
29. Finanz- und Steuersysteme Westeuropas
30. Europäische Währungsprobleme
31. Europäische Kapitalmarktprobleme
32. Die Sozialpolitik der westeuropäischen Länder
33. Westeuropäische Verkehrspolitik
34. Probleme der westeuropäischen Agrarpolitik

SEMINARE

35. Ökonomische Probleme der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und einer europäischen Freihandelszone
36. Die Finanzpolitik der westeuropäischen Länder

D. Sprachunterricht

37. Deutsch-französische juristische Terminologie der westeuropäischen Vertragswerke
38. Deutsch-französische Wirtschaftsterminologie der westeuropäischen Vertragswerke
39. Ergänzende Fortbildungskurse in den modernen Fremdsprachen